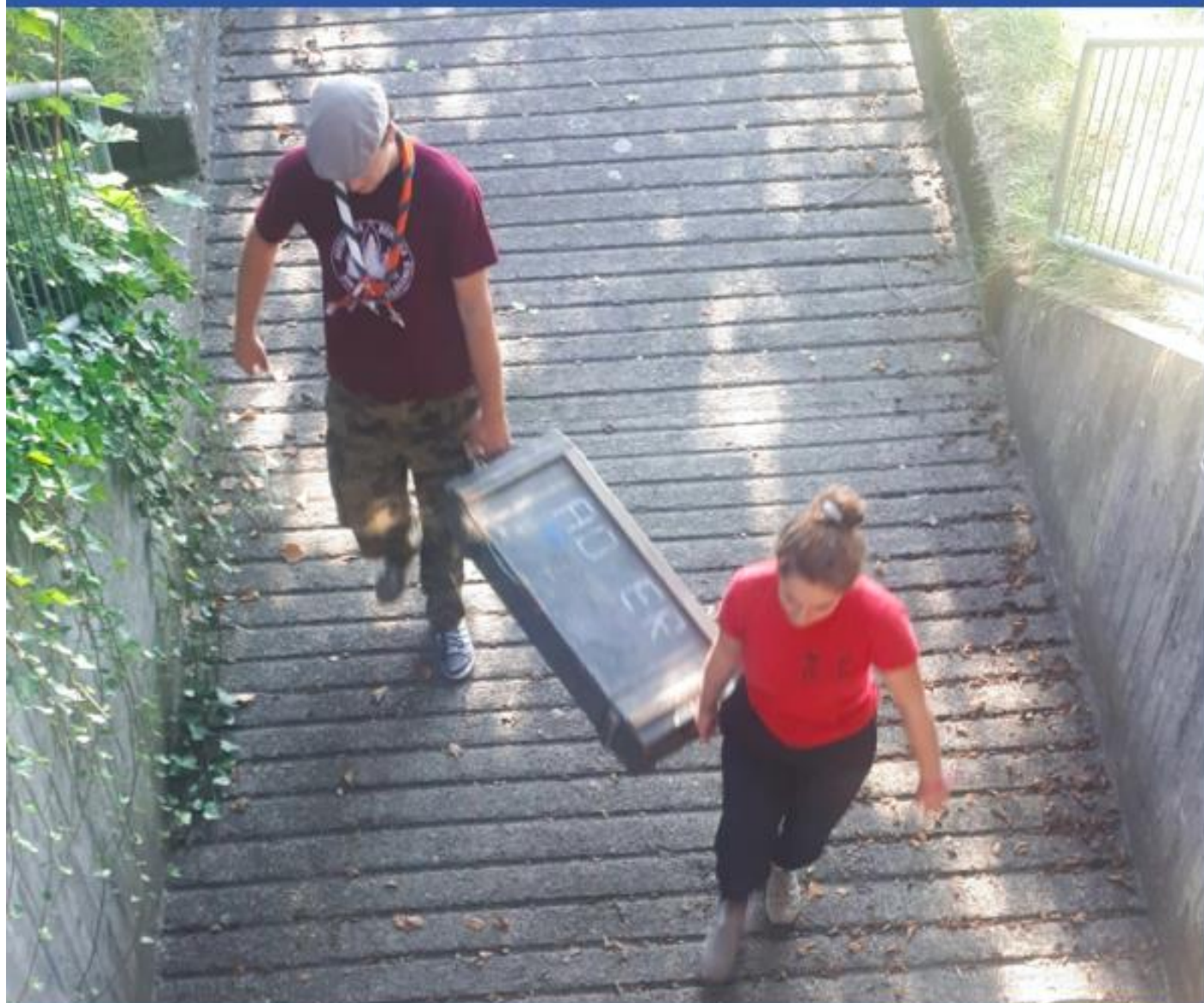


# FUNK.

ABTEILUNGSZEITUNG



FUNK NR. 186  
47. JAHRGANG  
OKTOBER 2021

P F A D I  
S C H E K K A

# INHALTSVERZEICHNIS

|         |                   |
|---------|-------------------|
| 2       | Adressen          |
| 3       | Abteilungsleitung |
| 4       | Material          |
| 6 -7    | Biberstufe        |
| 8 -9    | Wolfsstufe        |
| 10 -13  | Pfadistufe        |
| 14 – 15 | Piostufe          |
| 15 – 16 | Roverstufe        |
| 17      | Agenda            |

Funk Nr. 186 / 47. Jahrgang Oktober 2021

Redaktion: Inti, Anna Gehrig  
Frohmattrain 415, 4245 Kleinlützel  
Tel. 077 411 09 45  
E-Mail: [funk@pfadischekka.ch](mailto:funk@pfadischekka.ch)

**Nächster Redaktionsschluss: 15. Januar 2022**

(Der Funk erscheint vier Mal im Jahr, jeweils nach den Weihnachtsferien (Januar), vor den Frühlingsferien (April), vor den Sommerferien (Juli) und nach den Herbstferien (Oktober).

Zeichnungen, Witze, Bilder, Berichte, Postkarten, Ideen, Reklamationen, Kritik, Lob... Der Funk freut sich über jegliche Beiträge junger, alter, aktiver, passiver, ehemaliger Schekkaner!

# ADRESSEN

Mailadressen der Pfadiabteilung Schekka

PC-Konto: 34-3281-0

Pfadiabteilung Schekka, 3303 Jegenstorf

Juli 2021

[info@pfadischekka.ch](mailto:info@pfadischekka.ch)

[www.pfadischekka.ch](http://www.pfadischekka.ch)

|                    |                    |        |                                                                    |
|--------------------|--------------------|--------|--------------------------------------------------------------------|
| Abteilungsleitung  | Anna Gehrig        | Inti   | <a href="mailto:inti@pfadischekka.ch">inti@pfadischekka.ch</a>     |
| Abteilungsleitung  | Seraina Köhle      | Kiral  | <a href="mailto:kiral@pfadischekka.ch">kiral@pfadischekka.ch</a>   |
| Roverstufenleitung | Rafael Krebs       | Jerry  | <a href="mailto:Jerry@pfadischekka.ch">Jerry@pfadischekka.ch</a>   |
| Piostufenleitung   | Erin Wyss          | Balaja | <a href="mailto:balaja@pfadischekka.ch">balaja@pfadischekka.ch</a> |
| Pfadistufenleitung | Niko Wyss          | Zebu   | <a href="mailto:zebu@pfadischekka.ch">zebu@pfadischekka.ch</a>     |
| Wolfsstufenleitung | Janine König       | Ailani | <a href="mailto:ailani@pfadischekka.ch">ailani@pfadischekka.ch</a> |
| Biberstufenleitung | Stephanie Mischler | Vayu   | <a href="mailto:vayu@pfadischekka.ch">vayu@pfadischekka.ch</a>     |

|                      |                  |            |                                                                            |
|----------------------|------------------|------------|----------------------------------------------------------------------------|
| Präsident Schekkarat | Rico Kohli       | Hecht      | <a href="mailto:srp@pfadischekka.ch">srp@pfadischekka.ch</a>               |
| Heimvermietung       | Bernhard Gilgen  |            | <a href="mailto:be.gilgen@mailfilter.ch">be.gilgen@mailfilter.ch</a>       |
| Materialchef         | Raphael Mischler | Tazay      | <a href="mailto:tazay@pfadischekka.ch">tazay@pfadischekka.ch</a>           |
|                      | Hannes Gehrig    | Tilki      | <a href="mailto:tilki@pfadischekka.ch">tilki@pfadischekka.ch</a>           |
| Public Relations     | Julia Spahni     | Quoka      | <a href="mailto:quoka@pfadischekka.ch">quoka@pfadischekka.ch</a>           |
| Internet Auftritt    | Silvan Hänni     | Karibu     | <a href="mailto:karibu@pfadischekka.ch">karibu@pfadischekka.ch</a>         |
| Abteilungskassier    | Jann Oesch       | Linux      | <a href="mailto:jann@oesch.org">jann@oesch.org</a>                         |
| Adressverwaltung     | Iris Herren      | Titis      | <a href="mailto:iris.herren@yahoo.de">iris.herren@yahoo.de</a>             |
| Redaktion Funk       | Anna Gehrig      | Inti       | <a href="mailto:funk@pfadischekka.ch">funk@pfadischekka.ch</a>             |
| Materialstelle       | Beatrice Wenger  | Cappuccino | <a href="mailto:cappuccino@pfadischekka.ch">cappuccino@pfadischekka.ch</a> |

|                      |                     |       |                                                                            |
|----------------------|---------------------|-------|----------------------------------------------------------------------------|
| Präsident Heimverein | Manfred Vollenwyder | Otter | <a href="mailto:m.vollenwyder@pop.agri.ch">m.vollenwyder@pop.agri.ch</a>   |
| Aktuar Heimverein    | Ruedi Krebs         | Hecht | <a href="mailto:heimverein@pfadischekka.ch">heimverein@pfadischekka.ch</a> |
| Heimchef Mattstetten | vakant              |       |                                                                            |
| Heimchef Jegenstorf  | vakant              |       |                                                                            |

# ABTEILUNGSLEITUNG

Liebe Schekkanerinnen

Liebe Schekkaner

Mit teilweise neuen LeiterInnen und gleich grossem Elan haben wir in das neue Pfadijahr gestartet.

In der vierten und fünften Woche der Sommerferien fand das SoLa der Pfadistufe in Brienz statt. Trotz den vielen Regentagen - an welche wir uns widerwillig gewöhnen mussten diesen Sommer - waren unsere Teilnehmenden sehr motiviert dabei und können das Lager in guter Erinnerung halten. Die Pfader konnten die Zeit untereinander sehr geniessen und ihren Gruppenzusammenhalt stärken, da sie diesen Sommer ohne eine andere Abteilung das Lager bestritten.

Die Wölfe haben ihr Sommerlager am Anfang der Ferien gemeinsam mit den Wölfen von Buchsi in Neuenegg verbracht. Das absolute Highlight war der Besuch in der Sporthalle, aber mehr dazu im Stufenbericht der Wölfe.



Bei schönstem Wetter mussten die Eltern in die Rolle von Waldköchen schlüpfen und der Ratte Rémy helfen. Diese wollte unbedingt einen Stern für ihr Restaurant gewinnen. Die vielen Gruppen konnten alle ein überzeugendes Risotto kochen. Eine Gruppe ging mit der Anrichtung ihres Menus als Sieger hervor und verhalf Rémy zum Sternekoch. Dank den vielen helfenden Händen konnten die Kinder sicher in die nächste Stufe übertreten.

Endlich konnte wieder mal ein Schnuppernami stattfinden. Top motiviert machten sich die Leitenden also am Morgen daran, das Pfadiheim auf Vordermann zu bringen. Das Anbringen der vielen Plakate mit den tollen neuen Fotos hat sich absolut gelohnt: Wir konnten viele neue Gesichter begrüssen und das schöne Wetter geniessen. Jetzt hoffen wir natürlich, dass uns diese erhalten bleiben und die Stufen dadurch wieder wachsen können.

Bereits jetzt könnt ihr Euch den **11. Dezember 2021** in der Agenda reservieren, denn dann findet unsere alljährliche Waldweihnachten statt.

Wir heissen Aurora, Kenai, Laska, Naria herzlich willkommen im Schekka-Leitungsteam! 😊

Auzziit bereit!

Two handwritten signatures in black ink. The first signature is 'Inti' and the second is 'Kiral'. They are written on a light-colored, slightly textured background.



# MATERIAL

## Zelt- und Materialflicktag

Fast schon eine Untertreibung ist dieser Titel für den Anlass vom 18.9.21. Denn an diesem Samstag war in Mattstetten viel los: Es wurde geputzt, geflickt, sortiert, markiert, repariert, gebürstet, kontrolliert und aufgeräumt. Man könnte auch sagen, der Materialkeller wurde vom Kopf auf die Füße gestellt. Oder zumindest auf die Zehenspitzen.

Ausgehen von der Initiative der Pfadistufenleitenden (Merci viu mau, dir sit Heud\*inne!), hat ein Organisationskomitee diesen Tag vorbereitet und etwas Material eingekauft. Mit Hilfe der Leitpfadis, einiger Pios, dem Eleternrat und einigen Leitenden haben wir schliesslich etwa 6 Stunden Schweiss produziert. Das Ergebnis davon?

Viiiiele Ausschussblachen mit neu gelben Ecken (*mühsames Sortieren? Sowas von Gestern!*)

Ca. 21 glänzende Petrollampen (*und 4 schwarze Hände*)

15 glänzende Beile und einen Haufen Äxte, Schaufeln und und und

2 aufgeräumte Kochkisten

8 kontrollierte Zelte

Und

7 geflickte Zelte (*einige mit schicken, neuen Reissverschlüssen*)

Vielen lieben Dank euch allen! Ganz besonders auch Fenek und Maki, die Shoppingqueens und Anstosser der ganzen Sache sowie auch Cappuccino, welche ein Zelt zu sich nach Hause genommen hat, um es fertig zu flicken. Merci



!





## 04.09.21 Schnupper Nami

Wir waren sehr positiv überrascht, denn wir haben niemals mit so viel Schnuppernden gerechnet. Als sich alle angemeldet haben, fingen wir mit dem GruBrü an. Anschliessend spielten wir ein Namensspiel, damit wir die Namen ein wenig besser kennenlernen. Plötzlich kam ein Schlumpf, der völlig ausser sich war, den ein Sturm hat Ganz Schlumpfhausen verwüstet und schon bald ist die «Schhlümpfechiubi». Deshalb brauchte er unbedingt die Hilfe von den tapferen Biberli. Wir machten uns sofort auf den Weg nach Schlumpfhausen. Im Wald angekommen fingen wir an neue «Schlümpfhäuschen» zu bauen. Um etwas in Stimmung zu kommen, konnten die Biberli auch noch Glaceboxenwerfen. Der Schlumpf freute sich sehr über die neuen Häuser, die viel schöner sind als die alten. Deshalb gab er uns ein paar Schlumpf Franken. Anschliessend assen wir noch Zvieri und liefen zurück zum Pfadiheim.





## 18.09.21

Auf dem Weg in den Wald fingen uns ein paar Schlümpfe ab und erzählten uns in einem kleinen Theater wie ihr Dorf unglücklicherweise von einem reisenden Schlumpf verflucht wurde und das sie jetzt mit Menschen spielen und Spass haben müssen, damit der Fluch aufgehoben wird. Wir helfen immer sehr gerne und deshalb haben wir natürlich auch den Schlümpfen geholfen. Wir Spielten wie die Verrückten Mikado und rannten schneller als der Wind bei einem «Huckepackwettrennen». Ein «Schlumpfverstekis» durfte natürlich auch nicht fehlen, auch wenn es nicht lange ging bis alle Kenai gefunden haben. Nach der Zwischenverpflegung liefen wir zum Pfadiheim zurück und spielten die Wunschspiele der Biber. Der reisende Schlumpf wahr sehr zufrieden das wir den Schlümpfen zeigen konnten wieviel Spass solche spiele machen können. Deshalb gab er uns sogar noch Schlumpf Franken.





## 21. August – Übertritt

Am 21. August fand der Übertritt statt, das heißt, dass die Wölflis sich von einigen ihrer Freunde verabschieden mussten. Den Vormittag spielten die Wölflis mit den anderen Pfadis im Wald, zum Mittagessen gab es selbstgemachtes Risotto. Zurück beim Pfadiheim verbrachten die Wölflis noch die letzte Zeit in ihrer alten Gruppe und verabschiedeten sich von den Ältesten. Danach wurden diese zu den Pfadern geschüttelt und es kamen neue Wölflis von den Biberlis dazu. Die neue Gruppe lernte sich bei einigen Spielen noch etwas besser kennen, bevor die Aktivität dann auch zu Ende war.

## 28. August – Globi kommt zu Besuch

Bei ihrer ersten Aktivität bekamen die Wölflis Besuch von Globi, der sie um ihre Hilfe bat. Er reiste ja so gerne in der Welt umher, aber nun hatte er kein Geld mehr. Wie sie zu Geld kämen, wüsste er schon, doch alleine war ihm die Schmutgelei zu riskant. Die Wölflis waren selbstverständlich bereit ihm zu helfen, insofern sie auf die nächsten Reisen mitkommen durften. Innerhalb des Nachmittags sammelten die fleißigen Wölflis genug Geld, um die nächsten Reisen von Globi zu finanzieren und es erwartete sie bereits das nächste Abenteuer.

## 4. September – Globi in Italien (Schnuppernami)

Weil sie jetzt genug Geld hatten, nahm Globi die Wölflis auf eine Reise nach Italien mit. Auch die Schnupperlis waren natürlich herzlich auf den Ausflug eingeladen. In Italien unternahmen die Wölflis mit Globi typisch italienische Beschäftigungen und mussten dem Globi z.B. zeigen, wer die schönste Pizza entwerfen konnte. Nach einem lustigen Nachmittag mit Stafetten, Waldpizzas und Gelächter kehrte die Gruppe zurück zum Pfadiheim. Die Übung ging nach einige Kurzspielen zu Ende und die Wölflis verabschiedeten sich.



## 18. September – Globi auf dem Schiff

An diesen Nachmittag hatte Globi vor, mit den Wölflis in See zu stechen, doch es gab noch ein größeres Problem: Das Meer war voller Piraten, die für die Pfadis eine Gefahr darstellten. Die Wölflis mussten sich darum in einen riskanten Kampf mit dem Piraten begeben. Nachdem sie alle Schiffe der Piraten versenkt hatten, fanden sie die Schatzkarte, die sich auf einer der Schiffe befand. Die Schatzkarte musste zuerst noch entschlüsselt werden, doch das war für die Wölflis kein Problem. So begaben sie sich kurz darauf auf Schatzsuche und es dauerte nicht lange, bis sie mit einem Sack voller Leckerbissen zurückkehrten. Der gefundene Schatz wurde zusammen mit dem eigenen Z’Vieri verschlungen, bevor sie die Segel in Richtung Pfadiheim setzten. Nach einem erfolgreichen Nachmittag fand auch diese Schiffsreise ein Ende.







## Pfadistufe Quartal Sommer-Herbst 2021 Thema Disney



### 21.8.2021, Elternsamstag und Übertritt

An diesem Samstag mussten wir uns schweren Herzens wie alle Jahre von unseren Ältesten verabschieden. **Wir danken euch, Loan, Zento, Udaja, Neiluna, Kirk und Jumanji** für das super Jahr, das ihr als Leitpfader erfolgreich gemeistert habt. Ihr habt stets mit Vorbildfunktion an den Aktivitäten und an den Lagern teilgenommen. Ein grosses Bravo auch an **Loan**, der traurigerweise ein Jahr lang alleine sein Fähnli Titan führen musste;) Wir wünschen euch auf eurer weiteren Pfadilaufbahn alles Gute!





## **28.8.2021, wir lernen Ariel kennen**

An diesem Samstag stiessen wir auf die traurige Ariel, die leider an Land gespült wurde. Sie möchte gerne zu ihrem Prinzen, doch mit ihrer Flosse kann sie das nicht. Sie bat uns um Hilfe. Zusammen mit Sebastian, der Krabbe, organisierten wir für sie einen Trank, der Ariels Flosse zu 2 Beinen umwandeln kann. Leider begegneten wir bei der Beschaffung des Tranks auf Ursula, der bösen Meereshexe. Wir stahlen die notwendigen Kräuter aus ihrem Garten und sie war ausser sich vor Wut. Wir versuchten sie zu besänftigen und liessen sie an unserem Pfadi-Alltag teilnehmen. Am Ende des Nachmittags schenkte Ursula uns die Kräuter, und wir konnten Ariel den fertigen Trank vorbeibringen.



## **4.8.2021, Aladdin nimmt uns mit in seine Welt**

Diesen Samstag war der kantonale Schnuppernami und wir konnten 3 neue, supercoole Schnupperlis bei uns begrüßen! Aladdin kam vorbei und wollte uns sein Zuhause vorstellen. Wir reisten mit ihm mit Kamelen, seinem fliegenden Teppich und weiteren Hilfsmitteln durch die Wüste bis zum Palast von Jasmin. Als wir dort ankamen, erzählte Aladdin uns von den 3 Wünschen, die er von Dschinni, dem Geist, geschenkt bekommen hat. Als er uns von seinen 3 Wünschen erzählte wie sich in der Wüste orientieren zu können oder Jasmin in der Not zu helfen, sagten wir ihm, wir könnten ihm das auch beibringen. Dafür müsste er seine 3 Wünsche nicht extra verbrauchen. Wir halfen Aladdin, diese Sachen zu lernen. Er bedankte sich herzlich bei uns und wir konnten mit Zufriedenheit nach Hause gehen.



## **10.09.2021, Rapunzel und ihre Knotenhaare**

Heute hatten wir Besuch von Rapunzel. Sie war nicht besonders gross, dafür hatte sie viel zu lange Haare. Da sie ihre Haare das letzte Mal vor zwei Jahren gekämmt hat, kam sie zu uns. Denn in der Pfadi kann man bekanntlich Knoten machen und wer sie machen kann, kann sie auch lösen.

So lernten wir zuerst in verschiedenen Gruppen einzelne Knoten, um sie dann den anderen Gruppen beizubringen. Als alle mit allen Knoten vertraut waren, machten wir einen Wettkampf, wer es als Erstes schafft, Rapunzel genügend Knoten zu zeigen, damit sie ihre Haare entknoten kann.

Die Gewinnergruppe durfte ausnahmsweise Zvieri essen ohne Mamamutschi zu singen!!!!!!!!!!!! Sowas geht halt nur dank Rapunzel.

Nach einer Runde Räuber und Bulle war dieser Samstagnachmittag leider schon vorbei.

## **18.-19.9.21, Materialputztag und Nachweekend Sola**

Am Samstagmorgen starteten die Leiter, Pios, Leitpfader, Hilfsleitpfader usw. mit Material putzen und flicken. Kaum hatten wir angefangen, gab es auch schon ein feines Pfadizmittag.

Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es weiter mit nähen, schrubben, fetten, aufräumen und was sonst noch zu tun war. Um 16.00 Uhr machten wir Feierabend und starteten mit dem Programm vom Nachweekend, wo auch die jüngeren Pfader noch dazugestossen sind.

Nach einer kurzen Spielesession mit viiiiiiiiiiiiiiii Englisch Bulldogge machten wir uns auf den Weg in den Wald, wo wir Essen machten. Es gab feine Cervelat und Bratwürste. Sogar Salat hatten wir dabei, für die ausgewogene Ernährung. Ihn zu essen war nicht ganz einfach so ohne Besteck, aber wir haben es geschafft.

Nach dem Essen wollten alle Pfader wieder zurück ins Pfadiheim zum chillen und schlafen. Doch die Leiter haben einfach alle Rucksäcke in den Wald transportiert, um da zu schlafen. Nach einer langen Diskussion gaben die bösen Leiter den Pfadern die Möglichkeit, ihre Rucksäcke zurückzuerobern. So sind wir nach einer schönen Ranglerei wieder zurück zum Pfadiheim gelaufen.

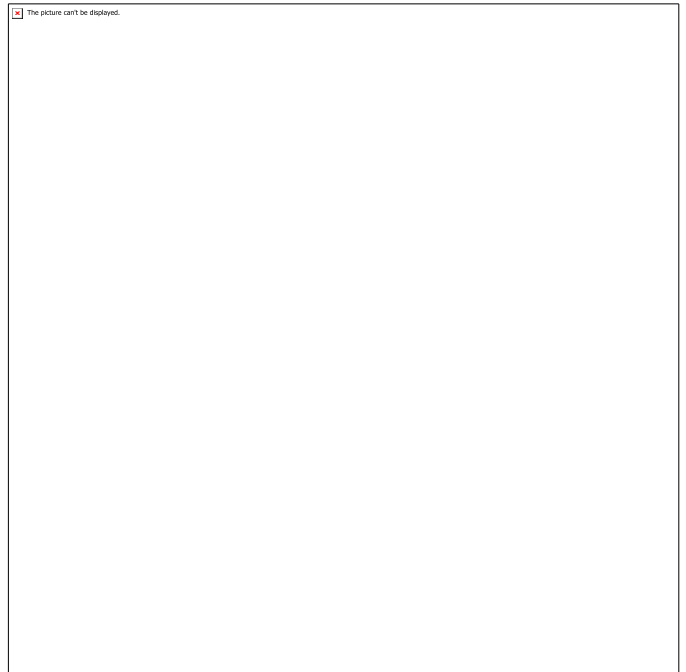
Nach zwei Runden Rückwärtsversteckis (het öpper d Fia gseh?) durften alle individuell Spiele spielen oder bereits ins Bett gehen, bis Nachtruhe war.



Am Morgen war dann nach einem feinen Zmorge und dem Aufräumen das wundertolle Nachweekend leider auch schon wieder vorbei.

Weitere Eindrücke sind auf der Facebookseite der Pfadi Schekka zu sehen 😊

Wichtig: Die, die noch nicht in die Fundkiste geschaut haben, macht dies noch. Wir werden das Material in der Kiste bald mal ausmisten! Und schaut einbisschen besser zu euren Sachen 😊 Nach jeder Aktivität bleibt entweder eine Trinkflasche oder ein Pfadihemd liegen.



So, nun können wir nur noch hoffen, dass ihr eure Herbstferien genossen habt und wir freuen uns auf das neue Quartal mit euch!

Wir würden uns freuen, wenn auch einige Beiträge von euch, liebe Pfader, im nächsten Funk erscheinen würden. Dies können Zeichnungen, Briefe, Bastelwerke und vieles mehr sein!

Ihr könnt sie entweder an mich oder an Inti schicken. Als kleine Motivation: Wer mir etwas zuschickt, bekommt ein Schoggistängeli geschenkt! Also: sedna@pfadishekka.ch, ich warte auf viele coole Beiträge!! 😊

Mit ere Bäretatze u emne Pegasusflügu  
Fenek, Maki, Eischa, Fubuki, Sedna

## Sommerlager Pios

Unter dem Motto «Mein Name ist Eugen» verbrachten wir das Lager in der alten Ruine «Neu Falkenstein». Die Internatsleitung der Ruine wollten den frechen Pfadis gehörig Manieren beibringen. Doch die abenteuerlustigen Pios liessen sich nicht zähmen und fanden immer wieder Streiche, um den geordneten Alltag im Internat zu brechen. Mit spannenden Geländegames, feiern, wandern und Glacé-Essen in der Badi, gab es auch besinnliche Abende am Lagerfeuer. Im Lager hatten die Pios ein Zeitfenster von 24h, in dem sie selbst einen Teil des Lagers organisieren und durchführen durften. So lernten sie, auch selbst Verantwortung zu übernehmen und zu planen. Das Lager hat grossen Spass gemacht und wir hatten sehr Glück mit dem Wetter. Es war eine schöne Erfahrung, mit den Pios in der Ruine eine Woche lang ein Lager durchzuführen. Noch lange werden die vielen Treppenstufen vor und in der Ruine in Erinnerung bleiben. Am Ende dieser intensiven Woche konnte die Internatsleitung von den Pios endlich gestürzt werden. Und was passiert jetzt mit der Ruine «Neu Falkenstein»? Natürlich soll daraus ein grosser Wasserpark entstehen! Was sonst?

Zu guter Letzt ein kleines Rätsel für alle die dem Lagerleben noch etwas nachtrauern:

- Ordne folgende Fotos in die korrekte zeitlicher Abfolge (also wie sie nacheinander im Lager entstanden sind). Mit den Buchstaben, die den Fotos zugeordnet sind lässt sich mit der richtigen Reihenfolge ein Wort bilden.



T



R



E



E



B



A

Merci tuusig für das tolle u fägige Lager!

Eine für aui, aui für **SPARTA!**

## ROVERSTUFE

Und zu guter Letzt lief ~~natürlich~~ auch bei den Rovern etwas! Hier einige News um auf den neusten Stand zu kommen:

- Bei schönstem Sonnenuntergang wurde auf dem Gurten die erste Schekkaeigene Roverrotte gegründet.





- Eine riesige Delegation schekkaner\*innen fand den Weg ans Chutze fescht.



- Auf einer langen beschwerlichen Wanderung genossen einige Rover\*innen die Wanderung durch die Wolfsschlucht



# AGENDA

| <u>Was</u>       | <u>Wann</u>     | <u>Wer</u>          |
|------------------|-----------------|---------------------|
| Pfadischwatz     | 28.Oktober      | Pfadistufenleitende |
| Wolfsgeheul      | 4.November      | Wolfsstufenleitende |
| DV PKB           | 19.November     | AL                  |
| Leitendenweekend | 27./28.November | Leitende und Pios   |
| Waldweihnachten  | 11. Dezember    | alle                |
| WiLa             | 26.12 – 2.1     | Rover und Pios      |

